

DIGITALE KUNSTAUSSTELLUNG: Wegbereiterinnen in Kasachstan und Deutschland

Gulsum Asfendarova (1880-1941)

Sie war die erste Ärztin, die an der Spitze der Entwicklung der Medizin in der Region Turkestan stand. Anwalt und Erzieher medizinischer Kenntnisse, Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, Autor von Artikeln über Mutterschaftsprobleme.

Sie wurde in Taschkent geboren. Nachdem sie eine Heimerziehung erhalten hatte, trat sie 1891 in das Taschkenter Frauengymnasium und dann in das Petersburger Frauenmedizinische Institut ein.

Nach ihrem Abschluss arbeitete sie als Ärztin in Chiwa. Dann nahm sie eine Stelle im Kinderkrankenhaus von Taschkent an, wo ihre Assistentin Absolventin der Zentralasiatischen Universität Akkagaz Doszhanova war.

Gulsum Asfendarova initiierte die Eröffnung einer privaten geburtshilflichen und gynäkologischen Abteilung mit 30 Betten in Taschkent und organisierte Frauenkurse für schwangere Frauen.

Im Jahr 1918 wurden Gulsum Asfendarova und Akkagaz Doszhanova in Kasan zu Delegierten des Allrussischen Kongresses muslimischer Frauen und dann als Mitglieder des Provisorischen Zentralen Organisationsbüros muslimischer Frauen in Russland gewählt.